

## **Gerhard Dirmoser**

geboren 1958, lebt und arbeitet in Linz

Gerhard Dirmoser forscht aktuell zu einer „Diagrammatik der Ausstellungskunst“. In den letzten Jahren erarbeitete er Projekte zu einer „Diagrammatik der Architektur“ oder zum Thema, „Ein Diagramm ist (k)ein Bild“. Solche semantische Netze zu verschiedenen Themen entstehen mit Hilfe der Software SemaSpace (zusammen mit Dietmar Offenhuber). Im weitem erstellte er Plakatstudien zu Kontext-Kunst, Performance-Kunst, Medien-Kunst und atmosphärischen Gestaltungsfragen. Die Texte und Plakate sind im Internet verfügbar unter: [http://gerhard\\_dirmoser.public1.linz.at/](http://gerhard_dirmoser.public1.linz.at/)

### **Auflistung der Studien 1984-2012**

- 1984 Zeichen-Sammlung  
AK Zeichen der Provinz: Zeichen und Rituale aus der Provinz
- 1987 Kybernetische Ästhetik  
Umsetzung eines Buches von H.W. Franke in Plakatform
- 1988 Wahrnehmungssysteme – Die Anziehungskraft des Kegels  
Arbeitskreis Wahrnehmung mit Attila Kosa, Willi Mayrwöger, Oliver Schürer
- 1989 Semantische Netze – Semantische Raum-Modelle  
Erste Lecture zum Diagrammatik-Thema / RISC Hagenberg
- 1990 Strukturalismus-Netz  
Studie in Plakatform
- 1990 Riegel vor - I und II & III – 2 Augen im Quartier  
Alt-Urfahr-Ost (Ein Nachruf der Bürgerinitiative)
- 1991 Netz zur franz. Philosophie  
Studie in Plakatform
- 1991 Stadtwerkstatt-TV  
Studie zum Buchprojekt
- 1994 Kunst im Kontext  
Studie in Plakatform; Koautor (Bildbestückung): Rainer Zendron Linz
- 1994 Fabrikanten – Abenteuer Kommunikation  
Studie für die Fabrikanten
- 1994 Die Jury – eine Welser Entdeckungsreise  
Projekt: Die Fabrikanten coop Udo Wid / Galerie der Stadt Wels
- 1995-2001 Die Kunst der Ausstellung – art in context
- 1996-1997 Hillinger – Ein semantisches Netz  
Internet-Datenbankprojekt; Coautor & Programmierung Markus Seidl
- 1996-1998 Denken – Ein Netzwerk  
Plakatarbeit in 33 Plateaus

- 1998 Die Macht der Abhängigkeit  
Studie: Anlaß - Reihe „Spielregeln der Kunst“ OK Linz
- 2000 Performance Art Context – Performativität in Kunst und Wissenschaft  
Studie in Plakatform; Koautor: Boris Nieslony Köln
- 2001 Wissenslandschaften  
Studie: Wissensrepräsentation im GIS  
Entwicklung der Software SemaNet in Kooperation mit J. Lehner  
SemaSpace: Werkzeug zur dynamischen Visualisierung von Netzwerken  
(2006 Nutzung für Daten zur ars electronica) Entwicklung: Dietmar Offenhuber
- 2001 art of objects  
Studie 2001 – Coautoren: R. Zendron, C. Bartel, H. Kropshofer
- 2001-2002 Die Welt der Atmosphären  
Studie in Plakatform
- 2001-2003 Verben im Kontext – ein Netzwerk  
Studie in Plakatform
- 2002 Mapping – (kunst)wissenschaftliche, künstlerische, technische ...  
Wissensbilder - 5 Lecture-Ausstellungen TransPublic Linz
- 2003 Designgesten – Automobile Gestaltungsfragen – Textile Gestaltungsfragen  
Bildstudie inkl. Vernetzung zentraler Begriffe
- 2003 Gestaltungs- und Nutzungsgesten – im Umfeld der ars electronica  
Fallstudien inkl. Vernetzung zentraler Begriffe
- 2004 Formfragen als Ordnungsfragen  
Grundlagenstudie zu diagrammatischen Ordnungsfragen
- 2004 Ein Diagramm ist (k)ein Bild  
Studie zu Bildbegriffen
- 2004 TransForm Relation  
Ein Spiel mit Kommunikationsformen bzw. Beziehungsformen (Begriffssammlung: Boris Nieslony)
- 2004-2009 25 Jahre ars electronica / 30 Jahre ars electronica  
Ein Überblick als Gedächtnistheater, Personen- und Begriffsnetze und eine kleine Technikanwendungsgeschichte
- 2004-2005 Vom Nutzen schematischer Zeichnungen  
Beiträge für K. Nyíri (ein Manifest zur Diagrammatik)
- 2005 Theoriehypes – eine Stadt denkt mit  
Studie für den Zeitraum 1980-1998
- 2005 Nemeth neu gelesen  
Bildbetrachtung zur Ausstellung in Weibern (25 Jahre Atelier Wels)
- 2005 Vom Nutzen der Verflüssigung – Eine AnDiagrammatik  
Als Gegenstück zur Diagrammatik
- 2007 Versuche zu einer quantitativen Medienkunst-Historik  
Aufbau einer KünstlerInnen-Datenbank mit über 28.000 Personen

- 2007 Ästhetik als emotionale Wirkung  
Plakatstudie zu Eigenschaftsworten
- 2009 Thesaurus-Erarbeitung für den Bereich elektronische Medienkünste  
Thesaurus-Aufbereitung für die Ausstellung 30 Jahre ars electronica
- 2009 Zitationsnetz zur Diagrammatik/Graphematik  
Aufbau einer Datenbank zu 620 Quellen (Visualisierung mit SemaSpace)
- 2009 Normalität und Abweichung  
Das Interesse der Kunst an Abweichungen vom Normalzustand  
Studie im Vorfeld des Festival der Regionen „Normality“
- 2010 Denkfiguren der Diagrammatik  
Beiträge zum Buchprojekt ‚Drawing a Hypothesis‘ (Nikolaus Gansterer)
- 2010-2011 Diagrammatik der Architektur  
Umfassende Literaturlaufarbeitung und Studie in Plakatform
- 2011-2012 Diagrammatik der Ausstellungskunst  
Aufbau einer Sammlung und Realisierung einer Studie